

Pfadiarchiv Zug Jahresbericht des Archivars vom 01.07.2017 bis 30.06.2018

Nachdem der Archivteil A Akten im Vorjahr vorerst abgeschlossen werden konnte, habe ich im Berichtsjahr die Teile B1 Zeitschriften und B2 Lagerzeitungen in Angriff genommen, das heisst zuerst alle Zeitschriften und Lagerzeitungen aus den Ordnern in Schachteln überführt und diese etikettiert. Danach habe ich begonnen, von jeder einzelnen Zeitschrift ein Inhaltsverzeichnis zu erstellen und dieses soweit mit Stichworten zu ergänzen, dass bereits in der Liste ersichtlich sein wird, worum es sich bei jedem Artikel wirklich handelt. Diese Arbeit ist sehr aufwändig, da ich oft einen Artikel erst lesen muss, um zu erfahren was sich hinter einem Titel verbirgt. Die erste Zeitschrift «Fundkiste» wird demnächst in dieser Art erfasst sein und dann auf unserer Website aufgeschaltet. So wird man mit einem Suchwort schnell erfahren können, ob und in welcher Nummer ein gesuchtes Thema vorhanden ist.

Für diese Dokumentation der «Fundkiste» habe ich bis jetzt 64 Stunden Heimarbeit geleistet. Im Pfadiarchiv anwesend war ich an 63 Tagen während weiterer 77 Stunden, davon an 14 Tagen nur kurz ohne Zeiterfassung, um etwas zu holen oder zu bringen oder nachzusehen, oder einfach im Vorbeiweg zu schauen ob alles in Ordnung ist.

In der Liste der Archivalien-Eingänge wurde erstmals die 800er-Marke überschritten, Endstand 821. Dies ist folgenden Neueingängen zu verdanken:

- Von Veronika Merz ein Fotobuch von Lisgi Brunner-Gyr über die Ehemaligen-Treffen der Gründungsmitglieder der Meitlipfadi Zug 1980–2016;
- Von Jürg (Jacky) Johner v/o Zebra zwei Fähnlibücher Drach/Geusen 1959–1970, ein Lagerhandbuch vom BULA Domleschg 1966, ein Erinnerungsbuch vom BULA 1980, die Geschichte der Fundkiste 1944–1994, die Bücher «Kennen+Können» und «Pfad-finden», die Charta der Roverrotte Creares 1968, eine Pfadertechnik-Kartei, die «Pfadi-Post» von der Einweihung des Pfadiheims Friesenham 1989, den Festführer «40 Jahre Pfadi Baar» u. a.;
- Von Ueli Landtwing v/o Mags 4 Aktenordner aus der Abteilung St.Johannes 1984–1999 sowie zwei Shirts vom Sola Plzen in Tschechien, u. a.;
- Von Noemi Sablonier v/o Nitro aus dem Pfadiheim Guthirt u. a. diverse Textilien z.T. neuwertig sowie aus Lagern, ausserdem Abzeichen, Sola-Fahne und Sola-Urkunde, KASOLA-Erinnerungsbuch 2013, Zuger Neujahrsblatt 1956 mit grossem Pfadi-Artikel, diverse Broschüren, Büchlein, Liederbüchlein u. a.

Im Oktober war der Archiv-Besuch der Silver Scouts Innerschweiz bei uns an- und infolge fehlender Anmeldungen kurzfristig wieder abgesagt. So hatte ich mich vergebens darauf vorbereitet.

Im Januar wurde von Dave Marbacher der Plan des Pfadiheims Kollermühle für dessen Umbau gebraucht. Im Einverständnis mit Präsident und Kassier liess ich auf unsere Kosten bei Reprotec einen Scan anfertigen, sodass uns das Original erhalten geblieben ist.

Im Februar suchte Dominik Meierhans v/o Snap bei uns Fotos für das 100-Jahr-Jubiläum der Pfadi Kanton Zug; das von ihm im Mai ausgewählte Bild habe ich gescannt und ihm gemailt.

Im März recherchierte ich auf Anfrage von Stephanie Enzler v/o Borki die Amtsdauer eines kantonalen Revisors zwecks Abklärung einer Jubiläumsvermutung.

Ebenfalls im März traf ich mich mit Christoph Hirt v/o Maki zur Identifizierung von Pfadifotos.

Im April gingen mir die Jurismappen und die 20er-Schachteln zur Neige, welche ich in Absprache mit Präsident und Kassier nachbestellt und inzwischen erhalten habe.

Im Mai konnte ich Eugen Müller v/o Mungo auf seinen Wunsch eine Kopie der digitalen Daten der Rover-Türkeireise 1968 und des Theaters in der Altstadt 1967–1973 übergeben, an deren Akten-Erstellung er einst selbst massgeblich mitbeteiligt gewesen war.

Es bereitet Freude, derartige Wünsche erfüllen zu können. Solche Dienstleistungen zeigen auch die Wichtigkeit unseres Archivs, und dass es sich lohnt, alte Dokumente möglichst effizient durchsuchbar zu machen. Ich danke für die Wertschätzung, die ich von vielen Seiten spüren darf, und für das Vertrauen des Vorstandes.